

Intranet Meldung: Präventionsmaßnahmen vom 12.03.2020

Liebe Mitarbeiterinnen,
Liebe Mitarbeiter,

„Vorsorge ist besser als Nachsorge“ sagt der Volksmund und fügt hinzu, „besser habe als hätte“.

Die Ereignisse der Corona-Pandemie überschlagen sich, täglich erhalten wir neue Informationen. Das Gebot der Stunde heißt, Maßnahmen ergreifen, die die Ausbreitung des Virus so weit wie möglich verlangsamen.

Wissen Sie, warum die Titanic damals so schnell und so steil gesunken ist? Weil man damals noch nicht wusste, dass eindringendes Wasser im Schiff nicht hin und her schwappen darf, sondern ein Rumpf des Schiffes durch Schote dicht gemacht werden muss. Wenn das Wasser dann eindringt, füllt es lediglich einen Teil des Schiffes, kann sich aber nicht weiter verbreiten. Seit das im Schiffsbau eingeführt wurde, verliefen Unfälle mit eindringendem Wasser bei Schiffen viele langsamer und damit sicherer für die gesamte Besatzung.

Sicherheit ist das Gebot der Stunde: Ihre gesundheitliche Sicherheit, die ihrer Familien und die wirtschaftliche Sicherheit unseres Hauses – denn zum Jahresende wollen wir erfolgreich sein und unsere Mitarbeiterbeteiligung erhalten.

Deshalb wenden wir ab sofort die Systematik des modernen Schiffbaus auf unseren Verlag an und schaffen ein Regelwerk, das unsere Sicherheit in beiden Punkten deutlich erhöht:

1. Jede Abteilung teilt sich in drei Gruppen auf.

Gruppe A

Gruppe B

Gruppe C

2. ab Montag, den 16. März

arbeitet **Gruppe A** im Verlagshaus

Gruppe B und **C** arbeitet von zuhause aus.

3. ab Montag, den 23. März

arbeitet **Gruppe B** im Verlagshaus

und **Gruppe A** und **C** arbeitet von zuhause aus.

4. wie es ab Montag, den 30. März weitergeht, ergibt sich von selbst.

Wichtig ist, dass die Gruppen so schnell wie möglich und so gründlich wie möglich Abstand halten. Genau an der Stelle gewinnen oder verlieren wir das Spiel. Nur so ziehen Sie erfolgreich Schote in unser Verlagsschiff, um im Bild zu bleiben.

Zwei Dinge sind noch wichtig:

1. Die Personalabteilung wird Ihnen in Kürze weitere Informationen zur Verfügung stellen, in denen sie notwendige Verhaltensweisen bekannt gibt, damit die Gruppen erfolgreich getrennt bleiben und unsere Büros virenfrei bleiben.
2. Bitte notieren Sie folgende Daten für unsere Telefonkonferenz, hier können 200 Personen gleichzeitig an einer Telefonkonferenz teilnehmen. Unter dieser Nummer werden ab jetzt unsere Mitarbeiterinformationen stattfinden.

Raum 1

Nummer: XXXXXXXXXX

(Wer an der Telefonkonferenz teilnehmen will, wählt die Rufnummer, gibt die PIN ein und nennt nach Aufforderung den eigenen Namen. Dann erhält man Zugang zur Telefonkonferenz.)

Ich weiß, dass macht Ihnen jetzt erstmal Mühe, und ich weiß, dass Sie alle genug auf dem Schreibtisch haben und so eine Regelung echt nervt. Bitte lassen sie uns dieses dennoch angehen, so wie wir sind: gut gelaunt, professionell und schnell.

Beste Grüße



Manuel Herder